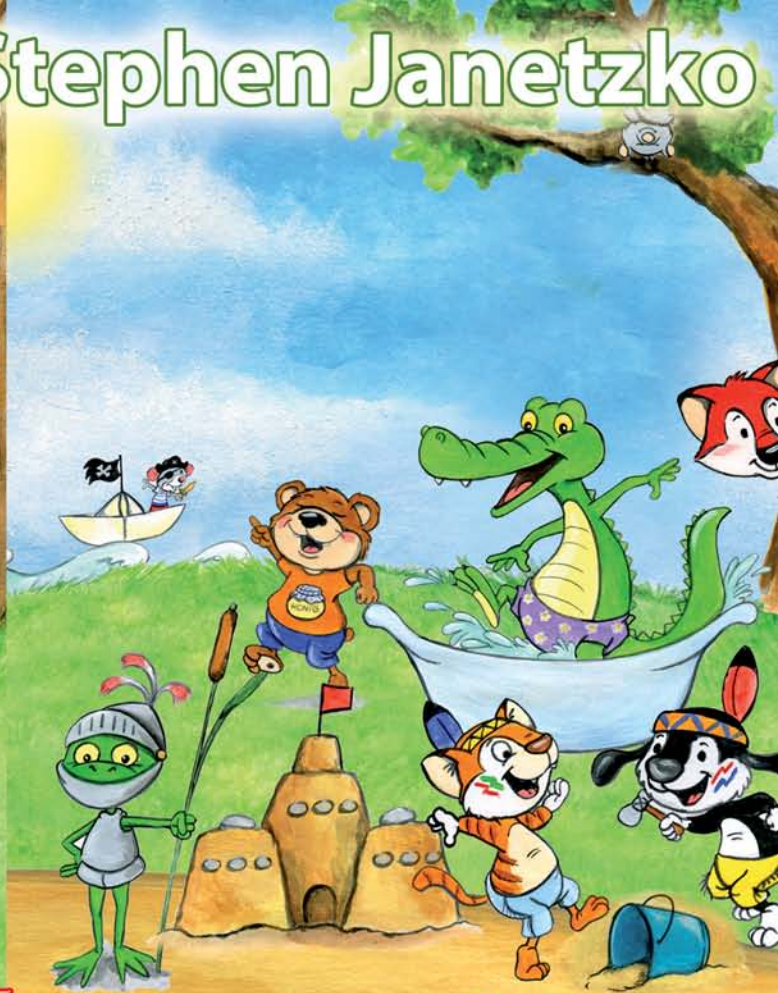


Stephen Janetzko



Die vier Jahreszeiten sind da Das Liederbuch

80 schönste  Kinderlieder fürs ganze Jahr



Mit allen Texten, Noten und Gitarren-
griffen zum Mitsingen und Mitspielen



Neue Kinderlieder von Stephen Janetzko

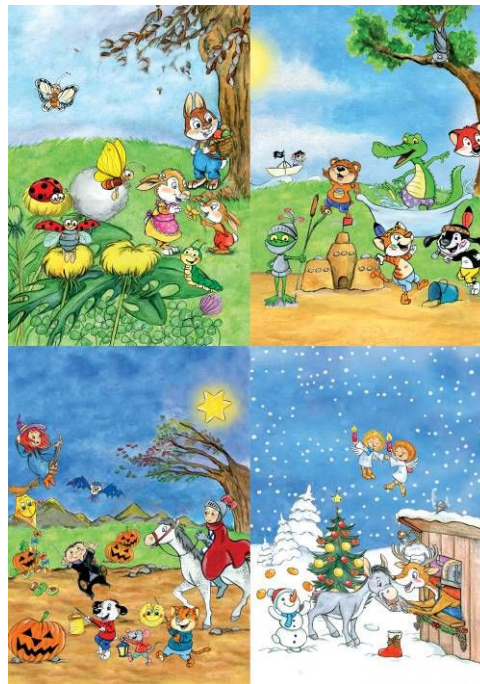
Stephen Janetzko

Die vier Jahreszeiten sind da - Das Liederbuch

80 schönste Kinderlieder
fürs ganze Jahr

Das Liederbuch mit allen Texten, Noten und
Gitarrengriffen zum Mitsingen und Mitspielen

Neue Kinderlieder von Stephen Janetzko



Copyright © 2018 Stephen Janetzko, Erlangen

www.kinderliederhits.de

Alle Lieder verlegt bei Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko, Erlangen

Online-Shop im Internet unter **www.kinderlieder-shop.de**

Coverillus: Heike Georgi - Covergrafik: Stephen Janetzko

Notensatz, grafische Vorbereitung und Idee: Stephen Janetzko

All rights reserved.

ISBN-13: 978-3-96111-269-2
ePDF ISBN : 978-3-95722-760-7

Inhaltsverzeichnis

Frühling:	Seitenzahl
Der Frühling ist da	5
Das Lied von der Raupe Nimmersatt	6
All die kleinen Häschen (Der Hasentanz)	8
Bauer Hans	9
Der Oster-Rock'n'Roll	10
Im Frühling	11
Heut gehn wir raus (Becherlupen-Lied)	12
Die Weidenkätzchen (Kätzchen ihr der Weide)	13
Wir freun uns schon auf Ostern	14
Hopplahopp, der Osterhase	15
Hier ein Ei und dort ein Ei (Die Ostereier-Suche)	16
Was zu Ostern geschah	17
Stark wie ein Baum	18
Der Frühling kommt	19
Has, Has, erzähl mir was!	20
Löwenzahn (Toll! Toll! Toll!)	21
Meine Mama ist die Beste (Muttertagslied)	22
Mama, ach ich hab dich lieb! (Mama-Lied)	23
Ich breite meine Flügel aus (Schmetterlingstanz)	24
Erst kommt der Sonnenkäferpapa (Der Sonnenkäferreigen)	25
Sommer:	
Der Sommer ist da	27
Sonnenlied	28
In unserm Kindergarten	29
Wir wollen uns begrüßen	30
Hallo und guten Morgen	31
Die Finger gehen jetzt auf Reise	32
Hand in Hand	33
Kroko-Tanz	34
Es tanzt der Bär	35
In meiner Bi-Ba-Badewanne	37
Seeräuber Wackelzahn	38
Ritter Kunibert	39
Wenn Indianer tanzen	40
Der Sommer kommt	41
Regentropfen	42
Rot, Gelb, Blau, Grün, alle Farben find ich schön	43
Ich bin die Mutter Sonne	44
Fußball, Fußball	45
Auf dem Spielplatz	46
Reich mir die Hand	47

Herbst:

Die Herbstzeit ist da	49
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind	50
Bunte Blätter	51
Ich geh mit meiner Laterne	52
Drachenlied	53
Rock den Herbst (im Kindergarten)	54
ABC-Lied	55
Pi-Pa-Pustewind	56
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne	57
Wenn wir zum Erntedankfest gehn	58
<i>Bonus: Wenn wir mit den Laternen gehn</i>	59
Mittagessen-Lied	60
Süßes oder Saures	61
Hix-hex, Hexe *	62
Der Herbst ist da	63
Kleiner Vampir	64
Laterne, Laterne, komm leuchte für mich	65
Herbstwind, Herbstwind weht bestimmt	66
Brenn, Laterne	67
Ein bisschen so wie Martin	68
Ich schenk dir einen Stern	69

Winter:

Der Winter ist da	71
Vier Engel in der Weihnachtszeit	72
Wir warten und warten	73
Alle wollen backen	74
Bald ist Heiligabend	75
Ich habe viele Wünsche	76
<i>Ich habe viele Wünsche (alternative Version für Kinderchöre)</i>	77
Öffne doch dem Nikolaus!	78
Marias kleiner Esel	79
Es schneit, es schneit, es schneit!	80
Und wieder brennt die Kerze	81
Mandarinen, Mandarinen	82
Sieh, wie die Kerze leuchtet	83
Der Kleine-Engel-Tanz	84
Der Winter kommt	85
Niko-, Niko-, Nikolaus	86
Tip tap tiddel diddel dap, ich laufe durch den Schnee	87
Das Kind in der Krippe so klein	88
Im Winter, im Winter	89
Ein Engel für dich	90
Mein kalter Freund, der Winter	91

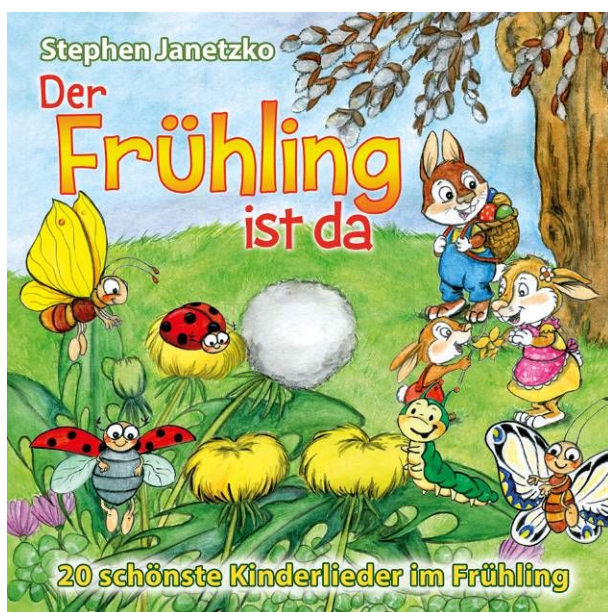
* Das Hexenlied ist eigentlich für die Walpurgisnacht Ende April – wird aber wegen des Themas sehr gerne zu Halloween eingesetzt.

Der Frühling ist da

Die CD zum Frühling:

CD „Der Frühling ist da - 20 schönste Kinderlieder im Frühling“

Interpret: Stephen Janetzko



Ein einzigartiger und zugleich bewährter Liederschatz mit vielen neuen Frühlingsliedern, Hasentänzen, Osterliedern und Liedern zum Muttertag. Von der kleinen Raupe, den Weidenkätzchen, dem Bauern auf dem Feld, von Löwenzahn, Schmetterlingen und der Sonnenkäferfamilie - hier kommen 20 neue Lieblingslieder zum Mitsingen, Lernen, Nachsingen und Tanzen im Frühling.

Geeignet sind sie für junge Kinder und Familien sowie die pädagogische Arbeit im Frühling für Krippe, Kindergarten, Kita und die ersten Schuljahre.

Gesamtspielzeit ca. 61:10 min.

Label KINDERLIEDER

EAN 4260466390305 - Best.-Nr. KL2017005

Überall im Buchhandel und Tonträgerhandel.

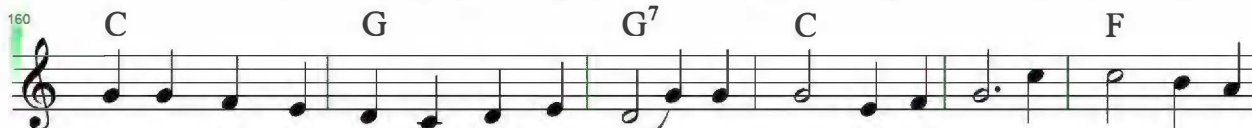
Der Frühling ist da

Text und Musik: Stephen Janetzko; CD "Der Frühling ist da - 20 schönste Kinderlieder im Frühling"
© Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko, www.kinderliederhits.de

160 Tempo: ca. 160



Refrain: Der Früh-ling ist da, der Früh-ling ist da. Die Welt ist grün, die



Son-ne lacht, ich find das wun-der - bar... Der Früh-ling ist da, der Früh-ling ist



da. Wenn Vö - gel sin-gen, ist für mich die schöns-te Zeit im Jahr.



1. Mor-gens ist es wie - der hell, a - bends scheint die Son - ne.



End - lich wie - der drau - ßen sein, ech - te Früh-lings - won - ne!

Refrain: Der Frühling ist da...

2. Alle Knospen springen auf, alle Gräser sprießen.
Krokusse und Bärlauchzeit kannst du jetzt genießen. Der Frühling ...

3. Hasen hoppeln rechts und links, legen sogar Eier,
bunt, verziert und angemalt, für die Osterfeier. Der Frühling ...

4. Lass uns auf den Spielplatz gehn, schaukeln, rutschen, bauen,
mit dem Fahrrad zisch ich ab, tja, da wirst du schauen! Der Frühling ...

5. Sieh mal, wie der Schmetterling fliegt in unserm Garten!
Wollen wir genau wie er einen Ausflug starten? Der Frühling ...

Weitere Strophe:

6. Endlich wird es wieder warm, alle Fenster offen.
Dass es immer schöner wird, wollen wir doch hoffen. Der Frühling ...

Das Lied von der Raupe Nimmersatt

Text und Musik: Stephen Janetzko (inspiriert von Eric Carle - "Die kleine Raupe Nimmersatt");
CD "Der Frühling ist da" © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko, www.kinderliederhits.de

160 *Tempo: ca. 160* D A



Refrain: Klei-ne Rau-pe Nim-mer-satt frisst sich durch ein grü-nes Blatt;

160 D A G Em A D



ist ge-schlüpft aus ei-nem Ei. Rau-pe, komm her - bei! 1. Doch am Mon-tag, Mon-tag,

160 A G D



Mon-tag, weil sie gro-ßen Hun-ger hat, frisst sie sich durch ei-nen Ap - fel und ist

160 G A D A D



im - mer noch nicht satt und ist im - er noch nicht satt.

Refrain: Kleine Raupe...

2. Doch am Dienstag, Dienstag, Dienstag, weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich dann durch zwei Birnen
und ist immer noch nicht satt und ist immer noch nicht satt.

Refrain: Kleine Raupe...

3. Doch am Mittwoch, Mittwoch, Mittwoch, weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich dann durch drei Pflaumen
und ist immer noch nicht satt und ist immer noch nicht satt.

Refrain: Kleine Raupe...

160



4. Doch am Don-ners-tag, Don-ners-tag, Don-ners-tag, weil sie ...

... großen Hunger hat,
frisst sie sich dann durch vier Erdbeern
und ist immer noch nicht satt und ist immer noch nicht satt.

Refrain: Kleine Raupe...

5. Doch am Freitag, Freitag, Freitag, weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich durch fünf Orangen
und ist immer noch nicht satt und ist immer noch nicht satt.

Refrain: Kleine Raupe...

6. Doch am Samstag, Samstag, Samstag,
weil sie großen Hunger hat, ...

160 G D



... frisst sie sich durch Scho - ko la - den - ku - chen, Eis - waf - fel,

160

sau - re Gur - ke, Schei - be Kä - se, ein Stück Wurst, ei - nen Lol - li,

160

Früch - te - brot, Würst - chen, Tört - chen, Me - lo - ne, und am ...

... Abend ist ihr schlecht, und am Abend ist ihr schlecht.
Refrain: Kleine Raupe...

7. Doch am Sonntag, Sonntag, Sonntag ist ihr gar nicht gut zumut´,
frisst sich durch ein grünes Blättchen.
Endlich geht's ihr wieder gut, endlich geht's ihr wieder gut.
Refrain: Kleine Raupe...

8. Und zwei Wochen, Wochen, Wochen bleibt sie dann in dem Kokon.
Endlich frisst sie sich nach draußen,
fliegt als Schmetterling davon, fliegt als Schmetterling davon.
Refrain: Kleine Raupe...

Zum Lied:

Wir lernen spielerisch mit der Raupe Nimmersatt die Wochentage kennen, die Zahlen von 1-5, verschiedene Lebensmittel sowie außerdem den natürlichen Entwicklungszyklus vom Ei zum Schmetterling. Das Lied von Stephen Janetzko ist ein Spaß für Groß und Klein und verbindet und verstärkt diese Themen durch Mitbewegungen (Finger, Hand) sowie die einprägsame Melodie und kann so den thematischen Einsatz spielerisch erweitern.

Spielanleitung:

Wir stehen/sitzen im Kreis. Ein Kind darf in die Mitte kommen und die Raupe spielen.
Das Lied ist besonders schön, wenn wir es durch folgende Bewegungen begleiten:

Refrain:

- > Kleine Raupe Nimmersatt: Wir halten eine Hand als Faust in Brusthöhe vor den Körper (Handaußenfläche oben), nur der Zeigefinger ist ausgestreckt und wird mehrmals an die Hand gezogen und wieder ausgestreckt. Dabei bewegen wir die Hand in Richtung Zeigefingerspitze, um die Bewegung der Raupe zu symbolisieren.
- > frisst sich durch ein grünes Blatt: Mit Zeigefinger und Mittelfinger machen wir eine Scherenbewegung, um das Fressen anzudeuten (oder mit der ganzen Hand eine Art "Pac-Man" machen). Außerdem darf mitgeschmatzt werden.
- > ist geschlüpft aus einem Ei: Daumen und Zeigefinger formen ein Ei. Das Handgelenk leicht bewegen, als würde das Ei wackeln (oder alternativ beide Hände gekreuzt und leicht gebogen übereinander halten, als würde sich darin ein zerbrechliches Ei befinden).
- > Raupe, komm herbei!: Wir halten eine Hand ausgestreckt Richtung Kreismitte in Brusthöhe vor den Körper (Handinnenfläche oben) und winken die Raupe entweder nur mit dem Zeigefinger (dann bleiben die anderen Finger angezogen) oder mit vier Fingern (außer Daumen) herbei.

Strophen:

- > Doch am Montag, Montag, Montag: mit dem Kopf nach links und rechts wippen
- > weil sie großen Hunger hat: den Bauch reiben (Statt "weil sie großen Hunger hat" können wir auch singen "weil sie mächtig Hunger hat" oder "weil sie Riesen-Hunger hat".)
- > frisst sie sich durch einen Apfel: fressen (wie beim Refrain beschrieben); größere Kinder können hier auch die Zahlen mit den Fingern einer Hand zeigen
- > und ist immer noch nicht satt: Kopf schütteln
- > und am Abend ist ihr schlecht: Hände auf den Bauch halten, Gesicht zusammenziehen und stöhnen (die Kinder lieben diese Stelle besonders, wenn sie sich imaginär übergeben dürfen)
- > ist ihr gar nicht gut zumut´: Hände auf den Bauch halten, Gesicht zusammenziehen und stöhnen
- > Endlich geht's ihr wieder gut: Arme jubelnd nach oben strecken und lachen
- > bleibt sie dann in dem Kokon: Arme um den Körper und zusammenrollen
- > Endlich frisst sie sich nach draußen: Arme weit öffnen und nach oben schauen
- > fliegt als Schmetterling davon: mit weit gestreckten Armen davon fliegen

All die kleinen Häschen (Der Hasentanz)

Text: Constanze Grüger/Stephen Janetzko; Musik: Stephen Janetzko, CD "Der Frühling ist da - 20 schönste Kinderlieder im Frühling" © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko, www.kinderliederhits.de

192 Tempo: ca. 192 C⁷

Refrain: All die klei-nen Häs-chen rüm-pfen keck das Näs-chen,

192

wa-ckeln mit dem Schwanz, Schwanz, Schwanz. Ja, so geht der Ha-sen-tanz!

192

1. Vor-der-pfo-ten in die Luft! Streckt sie hoch hi-nauf!

192

Winkt euch da-mit freund-lich zu. Stop! Hört wie-der auf!

Refrain: All die kleinen Häschen...

2. Ohren sind jetzt aufgestellt,
Häschen, ihr habt`s drauf!
Dreht sie vor und dann zurück!
Stop! Hört wieder auf!

Refrain: All die kleinen Häschen...

3. Hinterpfoten sind jetzt dran!
Füße stampfen auf!
Fangt ganz laut zu trommeln an!
Stop! Hört wieder auf!

Refrain: All die kleinen Häschen...

4. Alle Häschen sind schön schlapp,
hört nur das Geschnauf!
Kriecht in euren Bau hinein,
denn der Tanz hört auf!

Bauer Hans

Text und Musik: Stephen Janetzko; CD "Der Frühling ist da - 20 schönste Kinderlieder im Frühling"

Tempo: ca. 148 © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko, www.kinderliederhits.de

148

C F C F C G C

1. Bau-er Hans steht auf dem Feld, hat sein Feld schon bald be-stellt.

148

G C

Heu - te will er pflü - gen: Pflü-gen, pflü-gen, kräf - tig ra-ckern, im - mer - zu die Er - de a - ckern!

Bauer Hans steht auf dem Feld, hat sein Feld schon bald bestellt.
Heute will er...

1. pflügen:

Pflügen, pflügen, kräftig rackern,
immerzu die Erde ackern.

2. säen:

Säen, säen, weitergehen,
Körner in die Felder säen.

3. pflanzen:

Pflanzen, pflanzen, stecken, legen,
bitte das Gemüse pflegen.

4. mähen:

Mähen, mähen, alles schneide,
nicht nur Heu, auch das Getreide.

5. wenden:

Wenden, wenden, mit den Händen,
immerzu das Heu umwenden.

6. binden:

Binden, binden, Halme finden,
diese dann zu Garben binden.

7. dreschen:

Dreschen, dreschen, Ähren klopfen,
Körner in die Säcke stopfen.

8. ernten:

Ernten, ernten, Äpfel pflücken,
zum Gemüse runterbücken.

9. feiern:

Feiern, feiern, singen, lachen,
und dazu ein Tänzchen machen.

10. schlafen:

Schlafen, schlafen, wie die Grafen,
noch ein Stündchen weiterschlafen.

11. Bauer Hans steht auf dem Feld, hat sein Feld schon bald bestellt.

Das ist seine Arbeit:

Pflügen, pflügen, kräftig rackern, immerzu die Erde ackern.
Säen, säen, weitergehen, Körner in die Felder säen.
Pflanzen, pflanzen, stecken, legen, bitte das Gemüse pflegen.
Mähen, mähen, alles schneide, nicht nur Heu, auch das Getreide.
Wenden, wenden, mit den Händen, immerzu das Heu umwenden.
Binden, binden, Halme finden, diese dann zu Garben binden.
Dreschen, dreschen, Ähren klopfen, Körner in die Säcke stopfen.
Ernten, ernten, Äpfel pflücken, zum Gemüse runterbücken.
Feiern, feiern, singen, lachen, und dazu ein Tänzchen machen.
Schlafen, schlafen, wie die Grafen, noch ein Stündchen weiterschlafen.

12. Bäuerin Rita ruft zu Tisch, heute gibt es alles frisch,

was der Hans mir bringet:

Brot, Gemüse, Obst, Salate stehn auf unsrer Speisekarte.
Hmm.

Spielanregung:

Bauer Hans ist noch ein Bauer "vom alten Schlag" und arbeitet noch mit seiner Hände Kraft statt mit moderner Maschinerie. Wir stehen im Kreis und spielen das Lied gemeinsam mit, zu jeder Arbeit ergibt sich eine Bewegung aus dem Liedtext. Wo mehrere Abläufe genannt sind, der Einfachheit halber nur eine Bewegung ausführen: z.B. eine Schlagbewegung beim Ausdreschen der Ähren; beim Feiern bei den Nachbarn unterhaken und im Kreis tanzen usw. Alle Tätigkeiten werden in der 11. extra-langen Strophe wiederholt. Alle sind also aufgefordert, sich den Text und die Bewegungen gut einzuprägen.

Zur wieder kurzen Schluss-Strophe, in der dann auch die Bäuerin auftaucht, reiben wir zum Essen unsere Bäuche und stossen ganz am Ende ein genüssliches "hmm" aus.